

FONDS-REPORTING per 30.09.2021

Wie von uns zuletzt im Sommer-Reporting Anfang Juli angekündigt, ist die Inflation deutlich angestiegen. In Deutschland beträgt der offizielle **Inflationsanstieg 4,1%** und liegt damit so hoch wie zuletzt **im Jahr 1993**. **Damals bekam ein Anleger in deutschen Bundesanleihen jedoch Zinserträge von rund 8% jährlich. Heute hingegen müssen Sparer sogar fürchten mit Negativzinsen bestraft zu werden.** Die Bundesbank rechnet damit, dass wir in Deutschland bis zum Jahresende die 5,0% sehen dürften. Die Schuldenberge steigen rasant und „*das globale Welt-Finanzsystem wird zusehends fragiler*“. **Die Zinsen müssen deshalb tief bleiben; daran führt kein Weg vorbei. Solide Sachwerte (Aktien, Wohn-Immobilien, Gold, usw.) hingegen bleiben weiter alternativlos. Deren kontinuierlicher Preisanstieg zeigt ungeschminkt die schwindende Kaufkraft von „Papiergeld“.**

1. Fonds-Musterdepots

1.1. Das ausgewogene Musterdepot

Muster-Depots VV-Fonds		30.09.2021	Performance				
VV-Fonds	WKN	Anteil	2021	2020	2019	2018	2017
"Ausgewogen"	-						
PENSION.INVEST PLUS (Basis)	A2AQZY	20,00%	3,89%	3,70%	3,20%	-10,60%	4,50%
Comgest Growth Global Flex	A2DUQ4	10,00%	4,29%	2,90%	12,00%	2,60%	6,50%
DJE Zins & Dividende	A1C7Y8	10,00%	7,09%	4,97%	10,70%	-4,60%	4,89%
Flossbach v. St. Mult. Opp.	A0M430	10,00%	5,96%	4,00%	20,40%	-5,10%	6,20%
FU-Fonds	A0Q5MD	10,00%	14,05%	11,30%	10,30%	-3,10%	18,60%
M & W Privat ("Gold-Fonds")	A0LEXD	10,00%	-12,78%	18,20%	36,80%	-6,40%	-8,40%
MFS Prudent Capital (in € ges.)	A2ANEC	10,00%	-0,24%	8,50%	9,50%	-3,80%	10,60%
Phaidros Balanced	A0X9MW	10,00%	6,12%	14,10%	19,90%	-3,20%	7,40%
Value Opp. Fund	A0RD3R	10,00%	7,61%	12,80%	10,30%	-13,60%	15,00%
		100,00%					

1.2. Das dynamische Musterdepot

Muster-Depots VV-Fonds		30.09.2021	Performance				
VV-Fonds		Anteil	2021	2020	2019	2018	2017
"Dynamisch"	-						
PENSION.INVEST PLUS (Basis)	A2AQZY	10,00%	3,89%	3,70%	3,20%	-10,60%	4,50%
Acatis Gané	A0X754	10,00%	9,15%	7,10%	18,30%	-0,40%	8,90%
Bakersteel Pr.Met. (Goldmin. dyn.)	A1CXBS	10,00%	-20,80%	24,70%	53,20%	-7,00%	-0,40%
Comgest Growth World	A1W566	10,00%	8,04%	11,20%	23,80%	4,50%	18,80%
Flossbach v. St. Mult. Opp.	A0M430	10,00%	5,96%	4,00%	20,40%	-5,10%	6,20%
FU Multi Asset Fonds	A0Q5MD	10,00%	14,05%	11,30%	10,30%	-3,10%	18,60%
Mainfirst Global Equities	A1KCCM	10,00%	11,67%	43,70%	18,20%	-9,20%	38,10%
Paladin One	A2DTNH	10,00%	14,52%	29,60%	13,30%	-10,20%	-
Quantex Global Value	A14VGZ	10,00%	24,79%	22,20%	19,80%	-0,10%	13,50%
Robeco Global Consumer Trends	A0CA0W	10,00%	5,23%	36,30%	36,70%	-0,50%	21,40%
		100,00%					

1.3. Ausgewählte teils sehr dynamische Aktienfonds (ideal für Fonds-Sparpläne & selektive Zukäufe in Schwächephasen)

Muster-Depots		30.09.2021	Performance				
ausgewählte Aktienfonds		Anteil	2021	2020	2019	2018	2017
"Aggressiv"	-						
Allianz Thematica	A2AQF1	10,00%	12,63%	28,90%	25,90%	0,90%	14,40%
Bellevue Asia Pac. Healthcare	A2DPA9	10,00%	4,01%	31,00%	25,00%	-5,40%	17,50%
Blackrock World Technology	A0BMAN	10,00%	11,30%	69,60%	46,20%	4,50%	33,70%
Comgest Growth World	A1W566	10,00%	8,04%	11,20%	23,80%	4,50%	18,80%
DNB Technology Retail	A0MWAN	10,00%	20,62%	16,52%	32,64%	3,98%	19,51%
Earth Gold Fund (Goldmin. aggr.)	A0Q2SD	10,00%	-18,27%	56,70%	71,60%	-23,00%	5,00%
Fidelity Asia Pacific Opp. Fund	A0NFGE	10,00%	11,74%	17,71%	31,19%	-7,52	23,29
Lloyd European Hidden Champ.	A2PB59	10,00%	3,19%	71,10%	13,90%	-	-
SEB Nordic Small Cap Fund	A0Q9NX	10,00%	19,39%	32,51%	51,24%	-2,66%	10,44%
SQUAD Green - Balance R	564968	10,00%	19,48%	17,10%	14,81%	-11,62%	2,95%
		100,00%					

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

2. Kapitalmärkte

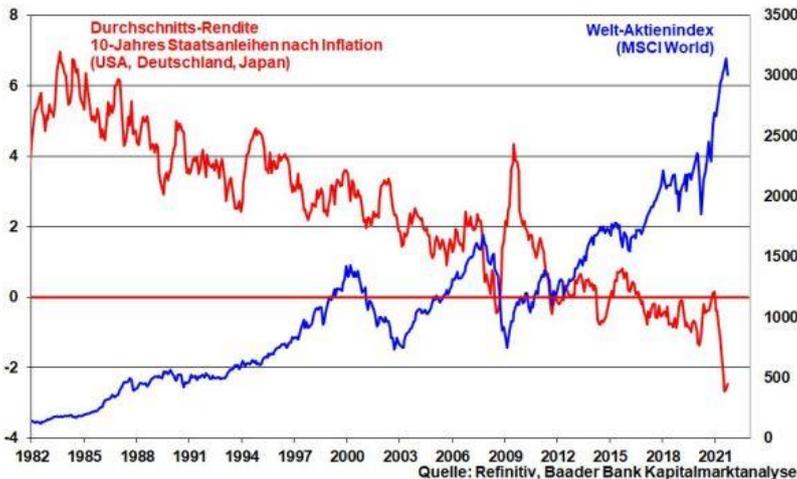
Im ersten Halbjahr 2021 zeigten die Aktienmärkte mit +13-15% eine sehr erfreuliche Entwicklung. **Im abgelaufenen Quartal hingegen tendierten Aktien nur seitwärts.** Die Schwungkraft der Aufwärtsbewegung hat weltweit spürbar nachgelassen. Und dies gilt nicht nur für die Aktienmärkte, sondern auch für die Konjunktur. Handelt sich dabei nun um eine Trendwende, oder lediglich eine Pause vor dem nächsten Aufschwung?

Die Auftragseingänge in der Wirtschaft sind nach wie vor hoch (siehe Grafik 2). Die Pandemie schwächt sich weiter ab, ist jedoch nach wie vor nicht vorüber. **70% der deutschen Unternehmen klagen nach wie vor über Probleme bei den Lieferketten und ihre Läger sind eher niedrig.** Das hohe Auftragsvolumen kann daher nicht planmäßig abgearbeitet werden. Die Knappheit an Vorprodukten lässt die Kosten ansteigen.

Die Firmen reagieren mit Preiserhöhungen. Der Verbraucherpreisindex spiegelt diese Entwicklung leider deutlich. Während in USA die Inflationsrate bereits über 5% kletterte, erwartet Bundesbank-Präsident Weidmann solch einen massiven Kaufkraftschwund nun auch für Deutschland. Die jüngst gemeldete Inflationsrate für Deutschland liegt bei 4,1%. Aufgrund der massiv angestiegenen Geldentwertung in USA gibt sich der US-Notenbankpräsident **Powell** jüngst „falkenhaft“ und **kündigt an, das Gelddruckprogramm reduzieren zu wollen.** Seit Ausbruch der Pandemie vor 1 ½ Jahren kauft die US-Notenbank Schuldpapiere im Wert von **120 Milliarden USD pro Monat (!)**. Das Geld dafür druckt sie selbst; elektronisch, per Mausclick. Ob die „falkenhaften“ Äußerungen des Herrn Powell tatsächlich ernst gemeint sind, muss sich erst noch zeigen. **Nach wie vor fehlen in den USA über 5 Millionen Jobs** gegenüber vor Ausbruch der Pandemie und diese hält leider nach wie vor an.



2



Auch wenn sich die **US-Notenbank** verbal nun „falkenhaft“ gibt, **in ihren Handlungen dürfte sie jedoch höchst vorsichtig agieren um den laufenden Aufschwung nicht zu gefährden.** Sicherlich, das Gelddrucken muss irgendwann reduziert werden; wir vermuten jedoch, dass dies langsam passiert und dass das Gelddrucken bis weit ins kommende Jahr hinein anhalten dürfte. **Bedenken Sie: Jedes der drei geldpolitischen Bremsmanöver (unter Bernanke, Yellen und Powell) seit der Finanzkrise 2008 ist gescheitert.** Ein Blick auf die **US-Notenbank-Bilanz** genügt; diese ist seit 2008 von unter 1.000 auf inzwischen über 8.500 Milliarden USD angestiegen! Noch Fragen?

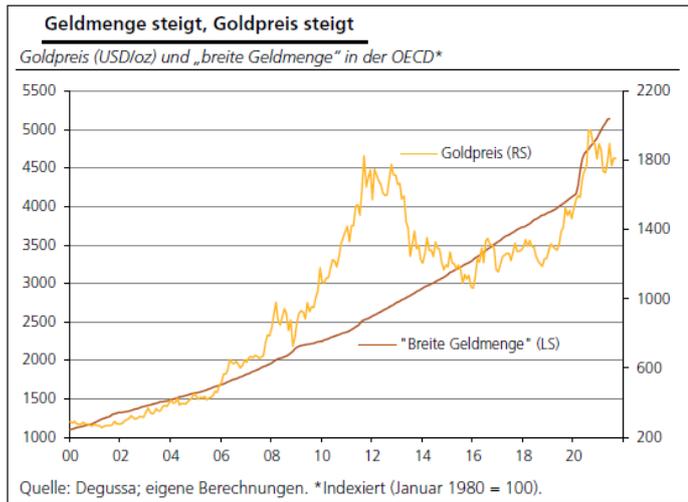
Fazit: Unvorsichtige Bremsmanöver der Notenbanken, die den laufenden Aufschwung gefährden, erwarten wir nicht. Die Realzinsen (Zins abzüglich Inflation) liegen tief im Minus. Zinsanlagen sind höchst unattraktiv und werden daher fast ausschließlich von Notenbanken gekauft, um die Staaten zu finanzieren und das Zinsniveau tief zu halten. Die Zinsen werden auch in Zukunft tief bleiben müssen. **Heutzutage können sich die Zentralbanken deutlich steigende Zinsen nicht mehr leisten** - die Kollateralschäden wären gewaltig; besonders auch für die hoch bewerteten Immobilienmärkte und daher für das Bankensystem als Ganzes. Das riskiert niemand; kein Politiker und kein Notenbanker. Nachdem die 3 weltgrößten Notenbanken (USA, Europa und Japan) ihre **Bilanzsumme seit der Weltfinanzkrise 2008 von 4.000 auf über 24.000 Milliarden USD aufgepumpt haben (plus 500 Prozent!)** sollte für jedermann klar sein, dass es kein Zurück mehr gibt. Professor Dr. Thomas Mayer von Flossbach von Storch schreibt hierzu: „Die Zentralbanken haben sich längst in die Gefangenschaft der Staaten und Finanzmärkte begeben und ihre Kraft zur Inflationsbekämpfung verloren. Ihnen bleibt nur

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

noch, den Furchtlosen zu spielen“. Größere Herbststürme an den Börsen erwarten wir nicht. Sollte es zu einem deutlichen Rücksetzer kommen, sehen wir darin keine Trendwende, sondern eher ein Sprungbrett für eine mögliche Jahresendrallye. Nach über einjährigem, starkem Börsenaufschwung empfehlen wir jedoch die Erwartungshaltung auf ein realistisches Normalmaß anpassen – **die Qualität der Fonds/Aktientitel ist daher umso wichtiger** - auch im Hinblick auf eine eventuell hartnäckigere und länger andauernde Phase einer etwas höheren Geldentwertung/Inflation.

Gold- & Goldminenfonds

Mit Blick auf das globale Welt-Finanzsystem (Schulden- & Geldmengen-Niveaus) raten wir seit vielen Jahren, Gold & „Gold-Fonds“ als Absicherung langfristige zu halten!

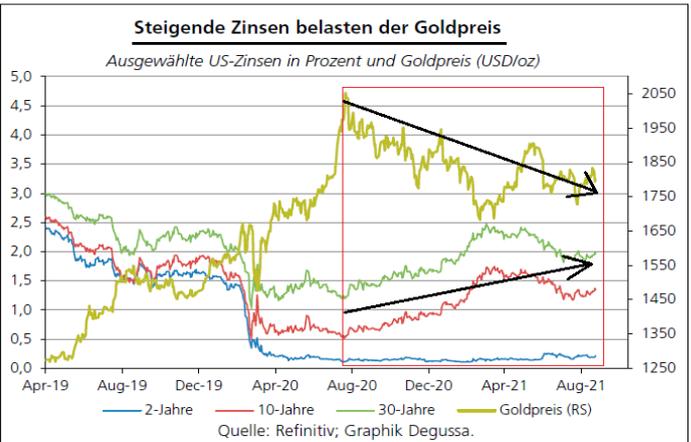


Die Pandemie wird weiter nachlassen, was jedoch bleibt sind gigantische Schuldenberge! Die USA hat in den ersten 200 Jahren ihres Bestehens, von 1776 bis 1976, Schulden von kumuliert 1 Bio. \$ ausgegeben. Jetzt wird diese Summe innerhalb von nur drei Monaten (!) per Mausclick geschaffen. **Das US-Haushaltsdefizit erreicht mit über 3 Billionen ein Minus wie sonst nur zu Kriegszeiten.** Auch wenn die Notenbanken nun ankündigen, das „Geld-Drucken“ in Bälde reduzieren zu wollen, dürfte klar sein, dass staatliches Gelddrucken auch in den kommenden Jahren zum „new normal“ gehören wird, sobald die Kapitalmärkte straucheln.

Die Notenbanken stecken inzwischen jedoch in der Klemme. Einerseits wissen sie, dass sie mit Gelddrucken die Preise der

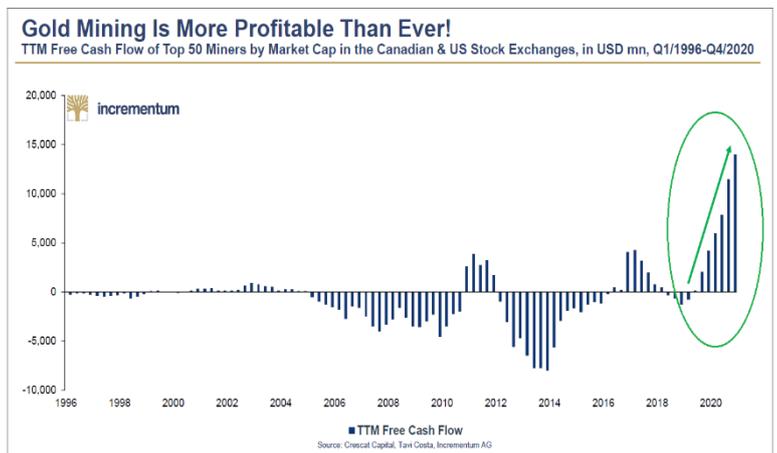
Realwerte immer weiter befeuern. Andererseits ist ihnen bewusst, dass Zinsanhebungen die nächste Finanzkrise auszulösen könnten. Die Verantwortung für einen Crash hingegen übernimmt weder ein Notenbanker noch ein Politiker. Sollte die Konjunktur zu kippen drohen, werden die Geldschleusen geöffnet.

Die maßgeblich entscheidenden Parameter für die Goldpreisentwicklung sind: Gelddrucken und Real-Zins. Nun sind die Zinsen in USA seit August 2020 vom historischen Tief bei 0,55% auf 1,51% angestiegen. Obwohl die US-Inflationserwartungen ebenfalls angestiegen sind, führte diese Entwicklung zu einer Belastung des Goldpreises und der Minenaktien (siehe Chart). **Langfristig erwarten wir einen weiter deutlich steigenden Goldpreis.**



Hiervon profitieren vor allem auch Goldminen-Aktien, die dem Goldpreisanstieg nach wie vor deutlich hinterherhinken. Daher empfehlen wir Ihnen zur Beimischung auch ausgewählte Goldminen-Fonds! Chancen & Risiken sind hier aufgrund des „Hebeleffektes“ deutlich größer. Insbesondere bei Goldminenfonds empfehlen wir, Bestände um einen **mtl. Fonds-Sparplan** zu ergänzen und den „Cost-Average-Effekt“ zu nutzen – **langfristig zahlt sich das aus.**

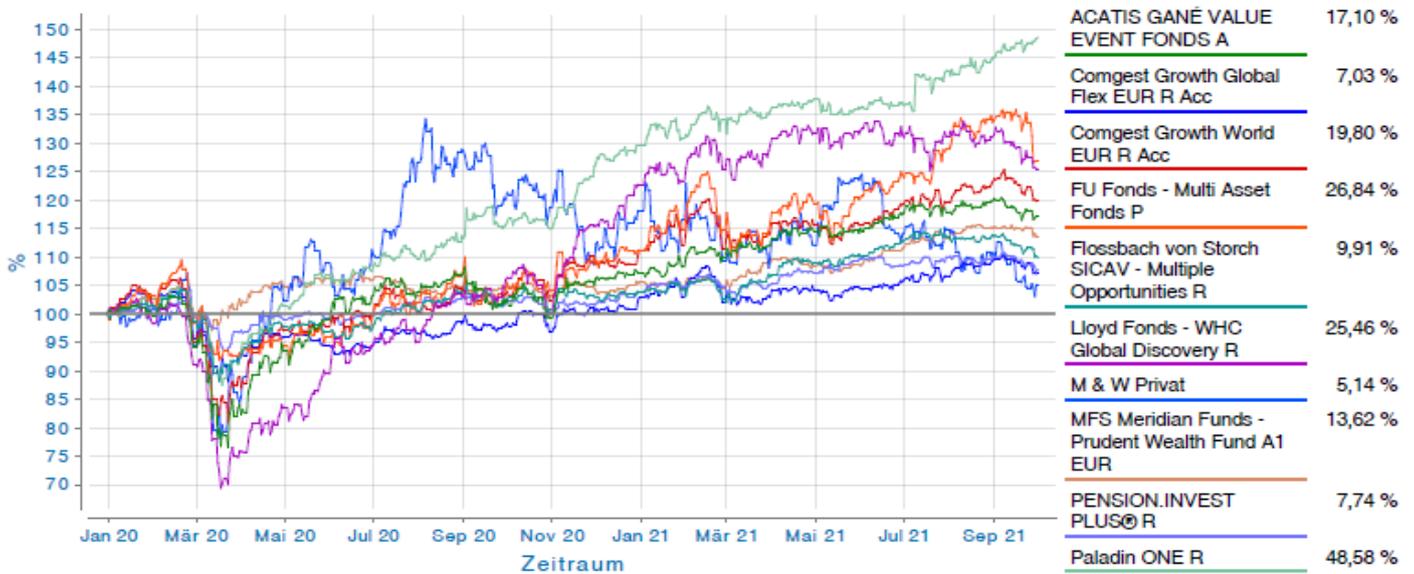
Falls Sie noch nicht oder in zu geringem Umfang in „Gold- & Goldminenfonds“ investiert sind, könnten Sie die derzeitige Schwächephase für (Zu-)Käufe bzw. die Einrichtung eines Fonds-Sparplans nutzen.



Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

3. Hinweise zu ausgewählten Fonds

Grafik: Performance ausgewählte Fonds 01.01.2020 – 30.09.2021



PENSION.INVEST PLUS®

Die ausgewogene Basis-Anlage PENSION.INVEST PLUS® konnte seit 2020 trotz Corona-Crash mit einer **sehr niedrigen Volatilität (Risikoschwankung) von nur 4,66%** eine stressfreie Performance von **+7,74%** (institutionelle Anteilsklasse **+8,53%**) erzielen. Die Aktienquote liegt derzeit noch unverändert bei ca. 60% (ohne Goldminenaktien). Wir planen aus heutiger Sicht, diese solange auf diesem Niveau zu belassen, bis die Liquiditätszuflüsse durch die Notenbanken spürbar reduziert werden. Aus Sicherheitsgründen haben wir einen Teil unserer Absicherungs-Strategie per Index-Put-Optionen eingedeckt.

4

Im lfd. Jahr 2021 beträgt der Wertzuwachs **+3,89%** (institutionelle Tranche: **+4,19%**) bei einer weiterhin sehr geringen Volatilität von nur 4,5%. Belastet hat in 2021 insbesondere der Goldpreis, der nach wie vor deutlich im Minus liegt. **Mit Blick auf das globale monetäre (Staatsschulden & globale Geldmenge) und inflationäre Geschehen gehen wir jedoch davon aus, dass sich die Belastung durch den Goldpreis mittelfristig erneut in eine deutliche Unterstützung für den PENSION.INVEST PLUS® umkehren sollte.** Die „Gold-Quote“ (inkl. Goldminenfonds) belassen wir derzeit bei ca. 16%. Im Zuge eines wieder steigenden Goldpreises sollten dann vor allem Goldminen-Aktien überdurchschnittlich stark zulegen, da deren Bewertungs-Niveau inzwischen historisch niedrig ausfällt. Die mit jeweils ca. 10% am stärksten im PENSION.INVEST PLUS® gewichteten Fonds PALADIN ONE und QUANTEX GLOBAL VALUE konnten im laufenden Jahr deutlich zulegen (**+14,52%** und **+24,79%**).

Flossbach von Storch Multiple Opportunities

Das seit Jahren erfolgreiche Management um Dr. Flossbach setzt bekanntermaßen auf Qualitätsaktien mit robusten Geschäftsmodellen (Nestle, Unilever, Berkshire Hathaway, Alphabet-Google, usw.). Der Fonds orientiert sich ganz bewusst an keinem Vergleichsindex. Oberstes Ziel ist es, nachhaltig attraktive Renditen zu erwirtschaften. Die üblichen Schwankungen an den Aktienmärkten werden meist antizyklisch genutzt, indem die Aktienquote in positiven Phasen peu á peu bis auf ca. 60% reduziert und in schwachen Phasen wieder auf bis zu ca. 80% angehoben wird. Zudem ist stets eine Gold-Quote (Goldbarren) von rd. 10% integriert.

Per 30.09.2021 beträgt der Wertzuwachs im lfd. Jahr **+5,96%**.

FU Multi Asset Fonds

Der dynamische VV-Fonds investiert schwerpunktmäßig in Aktien aus den Regionen USA und Europa. Das „pro-zyklisch“ funktionierende Risikomanagement soll vor größeren Verlusten bestmöglich schützen und trotzdem eine dynamische Performance ermöglichen. Während des Corona-Crashes wurden die Absicherungen aktiviert und die Netto-Aktienquote peu a peu bis auf Null Prozent gesenkt. Nachdem der FU Fonds bereits 2019 mit einer Spitzen-Performance eine Top-Platzierung im CRASHTEST erreichte, bestätigte der Fonds als der einzige aus der Spitzengruppe seine Top-Platzierung im aktuellen CRASHTEST erneut mit Platz 2. (DAS INVESTMENT Ausgabe 03/2021) Wir gratulieren herzlich, Frau Heemann. Auch im lfd. Jahr 2021 legte dieser bewährte VV-Fonds wieder deutlich zu - **die Wertsteigerung per 30.09.21 beträgt +14,05%**.

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

MFS Meridian Prudent Wealth

Fondsmanager Wiener, der selbst mit über 100 Millionen in seinen Fonds investiert ist, legt besonderen Wert auf bestmöglichen „**Schutz und Erhalt des Anlagekapitals**“. Diese vergleichsweise konservative Ausrichtung hat sich im Corona-Crash erneut bezahlt gemacht. Um dies zu verdeutlichen, stellen wir die Monatsergebnisse im Crash vom ersten Quartal 2020 dar: **Jan.20: +1,21% / Feb.20: -2,03% / März 20: +3,48%!!** – eine herausragende Leistung!

Da der Fondsmanager gegenüber dem Aktienmarkt nach wie vor eher zurückhaltend gestimmt ist, will er keine größeren Risiken eingehen und hält den Cash-Anteil im Fonds nach wie vor sehr hoch.

Im lfd. Jahr 2021 erzielte das Fondsmanagement per 30.09. ein solides Plus in Höhe von +7,64%.

Lloyd Fonds - WHC Global Discovery

Das Fondsmanagement investiert primär in unterbewertete und meist zyklische Substanz-Aktien (Schwerpunkt: deutschsprachige D-A-CH-Region und Skandinavien). Das konjunktursensible Aktiensegment wurde während des Corona-Crashes nachhaltig belastet – der Fonds verlor im Crash ca. -32%. Mit Beginn des zweiten Quartals konnte der Fonds jedoch wieder deutlich Boden gut machen und legte vom Tiefststand aus betrachtet um ca. +77% zu. Im Jahr 2020 konnte der Fonds somit bei hohen Schwankungen letztendlich **+22%** zulegen. Das Segment „zyklische Aktien“ profitierte im ersten Halbjahr vom konjunkturellen Verlauf. Seit August 2021 korrigierte dieses volatile Segment und der Fonds gab um ca. -6% nach.

Die Performance im lfd. Jahr 2021 reduzierte sich hierdurch aktuell auf +2,22%.

M+W Privat („Gold-Fonds“)

Wie Sie wissen, empfehlen wir seit Langem „Gold“ mit einer Quote von **mind. 10%** als Absicherung ins Privatvermögen zu integrieren. Aufgrund des präzedenzlosen „**Gelddruckens**“ der Notenbanken können individuell auch höhere Quoten überlegenswert/sinnvoll sein. Gold sehen wir als „**ultimate Versicherung für bekannte und unbekannte Risiken des Finanzsystems**“. Der M&W PRIVAT investiert ca. 50% in Gold & Silber (phys. Goldbarren und 100%gedeckte ETFs) und ca. 50% in ausgewählte Minenaktien. Der Fonds unterliegt daher stärkeren Kursschwankungen. Da Goldminen-Aktien der langfristigen Wertentwicklung des Goldpreises inzwischen deutlich hinterherhinken, sehen wir langfristig **erhebliche Wertsteigerungspotenziale** für den Fonds. Der M&W PRIVAT legte im von immensen Risiken geprägten Jahr 2020 um **+18%** zu. **Im lfd. Jahr 2021 gab Gold deutlich nach, so dass der Fonds per 30.09. eine negative Performance in Höhe von -12,78% ausweist.**

5

ACATIS GANÉ Value Event

Der von Dr. Muhle und Rathausky sehr erfolgreich gemanagte Mischfonds setzt sich zum Ziel „Anleger-Stress zu vermeiden“. Der Selfmade-Milliardär Warren Buffett dient dem Management-Team als heimliches Vorbild. Die langfristige Erfolgsbilanz überzeugt deutlich, was wiederum durch einen 2. Platz bei den Euro Fund Awards (10 Jahre) bestätigt wurde. Ebenso erfüllt der Fonds den sogenannten Artikel 8 der neuen EU-Offenlegungs-Verordnung und gilt somit als grüner ESG-Fonds.

Per 30.09.2021 legte der Fonds um +9,15% zu.

QUANTEX Global Value

Fondsmanager Frech erkannte 2020 interessante Chancen im Bereich substanzstarker, konjunktur-sensibler (zyklischer) Aktien. Ab Sommer vergangenen Jahres hat er seinen Fonds zunehmend dynamisch auf dieses Aktiensegment ausgerichtet. Ein optimaler Zeitpunkt, wie sich Anfang November herausstellte, nachdem BioNTech mit Veröffentlichung der Impfstoffe-Zuverlässigkeit praktisch den Startschuss für konjunktur-sensible Aktien gab. Bereits im Kalenderjahr 2020 lag der erwirtschaftete Gewinn somit bei herausragenden **+ 22%!**

Die deutlich überdurchschnittliche Performance setzte sich auch in 2021 mit +24,79% per 30.09. fort!

COMGEST GROWTH WORLD

Das sehr erfahrene Fondsmanagement dieses langfristig sehr erfolgreichen Aktienfonds investiert ausschließlich ins qualitätsgeprüfte „Growth“ (Wachstums)-Aktien. Ein Risikomanagement, um temporäre Rückschläge zu vermeiden, existiert nicht – der Fonds ist stets global investiert. Anleger mit langfristigem Fokus können solide Wertzuwächse erwarten.

Per 30.09.2021 hat der Fonds eine Performance in Höhe von +8,04% erzielt.

4. Performance-Tabelle ausgewählter Fonds per 30.09.2021

Flossbach v. St. Mult. Opp.	Acatis Gané	FU Multi Asset Fonds	Lloyd WHC Global Disc.
2013	8,94%	2013	8,42%
2014	12,57%	2014	7,44%
2015	8,67%	2015	6,48%
2016	5,01%	2016	2,53%
2017	6,20%	2017	8,88%
2018	-5,06%	2018	-0,42%
2019	20,42%	2019	18,33%
2020	4,00%	2020	7,10%
2021	5,96%	2021	9,15%
M & W Privat ("Gold")	MFS Meridian Pr. Wealth	Quantex Global Value	Comgest Growth Gl. Flex
2013	-27,10%	2013	10,29%
2014	-1,50%	2014	15,23%
2015	-9,42%	2015	16,89%
2016	26,02%	2016	2,37%
2017	-8,35%	2017	2,83%
2018	-6,41%	2018	4,05%
2019	36,79%	2019	15,89%
2020	18,20%	2020	5,55%
2021	-12,78%	2021	7,64%
Robeco Gl. Consumer Trends	Paladin One	Bakersteel Pr. Met. ("Goldminen")	Comgest Growth World
2013	33,76%	2013	-56,77%
2014	14,19%	2014	22,96%
2015	15,94%	2015	9,36%
2016	0,18%	2016	94,34%
2017	21,40%	2017	-0,37%
2018	-0,46%	2018	-7,03%
2019	36,69%	2019	53,15%
2020	36,30%	2020	24,70%
2021	5,23%	2021	-20,80%
JPM US Technology	Mainfirst Global Equities	Bellevue Asia Pac. Healthcare	Pension.Inv.Pl. (Basisanlage)
2013	22,48%	2013	11,14%
2014	26,05%	2014	13,41%
2015	18,80%	2015	33,88%
2016	8,93%	2016	-7,17%
2017	28,35%	2017	38,12%
2018	8,70%	2018	-9,16%
2019	43,94%	2019	18,16%
2020	71,02%	2020	43,68%
2021	10,52%	2021	11,67%
2013		2013	-
2014		2014	-
2015		2015	-
2016		2016	-
2017		2017	4,51%
2018		2018	-10,58%
2019		2019	3,23%
2020		2020	3,72%
2021		2021	3,89%

Haben Sie Fragen zum Reporting oder einzelnen VV-Fonds? Bitte melden Sie sich bei uns.
Herzliche Grüße, 05.10.2021

Matthias Helfesrieder &
www.das-sichere-depot.de
www.invita-invest.de

Oliver Huber
www.fonds-invest.de
www.invita-invest.de

P.S.: Investmentfonds können Sie über uns ohne Ausgabeaufschläge erwerben (100% Rabatt - Privat- & Betriebsvermögen - inkl. Sparpläne). Dies gilt für alle Fondskäufe und Fonds-Sparpläne, die über die jeweilige Depotbank zum „Netto-Preis“ erhältlich sind. Sie können Ihre gesamten Fondsbestände kostenfrei auf Ihr von uns betreutes Depot übertragen und somit optimale Konditionen nutzen. Zusätzlich erhalten Sie detaillierte Berichterstattungen.

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.